

Monatlicher Verhandlungsbericht aus dem Gemeinderat

Der Verhandlungsbericht des Gemeinderates wird nebst der Veröffentlichung in der Rubrik «Aus dem Gemeindehaus» im Wiesdangener auch monatlich auf der Homepage veröffentlicht. So erfolgen die Infos aus dem Gemeindehaus in einem zeitnahen Rhythmus. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen.

Juni-Gemeindeversammlung

An der Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2026 wurden alle Anträge der Politischen Gemeinde sowie der Schulgemeinde genehmigt. Bei der Einzelinitiative für ein Verbot von lärmendem Feuerwerk folgte die Stimmbewölkerung dem Gegenvorschlag des Gemeinderates. Feuerwerk ist künftig nur noch am Nationalfeiertag (1. August) sowie beim Jahreswechsel (31. Dezember) jeweils von 18.00 Uhr bis am Folgetag um 02.00 Uhr erlaubt. Die Gemeinde bittet alle Einwohnerinnen und Einwohner, diese Regelung einzuhalten.



Abschied und Dank an Lucia Gerber und Urs Borer

An der Gemeindeversammlung wurden Gemeinderätin Lucia Gerber und Gemeindepräsident Urs Borer offiziell verabschiedet. Lucia Gerber war 8 Jahre und Urs Borer 24 Jahre im Amt, davon 8 Jahre als Gemeindepräsident. Die Gemeinde Wiesendangen dankt beiden herzlich für ihr grosses Engagement und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Leitungswechsel Anlaufstelle für Altersfragen

Nach mehreren Jahren engagierter Arbeit verlässt Michèle Häusler die Anlaufstelle für Altersfragen per Ende August 2026, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Ihre Nachfolge tritt Anfang August Nina García Díaz aus Wiesendangen an. Der Gemeinderat und die Verwaltung danken Michèle Häusler für ihr grosses Engagement und wünschen Nina García Díaz einen erfolgreichen Start in ihrer neuen Funktion.

Konstituierung Gemeinderat

Am 6. Juli hat die erste Sitzung des Gemeinderates in neuer Konstellation stattgefunden. Die Ressorts für die Amtsperiode 2026 – 2030 wurden folgendermassen verteilt:

Bettina Huber

Präsidium und Ressort Finanzen

Simon Zumbrunnen

Vizepräsidium und Ressort Hochbau

Andreas Amacker

Ressort Verkehr und Sicherheit

Hubert Heger

Ressort Strassen und Umwelt

Andreas Müller

Ressort Kultur und Freizeit

Daniel Schmid

Ressort Soziales und Gesundheit

Manfred Steger

Ressort Werke und Liegenschaften

Investitionsplanung 2027–2031: 30 Millionen für die Zukunft

Die Gemeinde Wiesendangen plant in den nächsten fünf Jahren Investitionen von rund 30 Millionen Franken. Der Grossteil, rund 22.7 Millionen, fliesst ins Verwaltungsvermögen, zum Beispiel in Sportanlagen, Verwaltungsliegenschaften, Hochwasserschutz, Strassen und Werkleitungen. Weitere 7.4 Millionen sind für Liegenschaften im Finanzvermögen vorgesehen, insbesondere für den Neubau von Alterswohnungen. Die Investitionsplanung dient als Grundlage für das Budget 2027.

Mehr Sicherheit vor den Schulhäusern Wyberg und Gässli

Ab dem neuen Schuljahr wird die Verkehrssituation an der Seelackerstrasse beim Schulareal Wyberg/Gässli entschärft: Um gefährliche Halte-Manöver von Elterntaxis zu verhindern, führt die Gemeinde ein temporäres Halteverbot ein. Die Massnahme gilt ab Schulbeginn nach den Sommerferien und soll 60 Tage lang als Testphase dienen.

Die Signalisation betrifft das östliche Trottoir entlang der Schulhauszugänge – in Abschnitten mit beidseitigem Gehweg wird das Verbot auf beiden Seiten angebracht. So verbessern sich Sichtverhältnisse und Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Schulweg. Der Gemeinderat hat die vorübergehende Lösung beschlossen, um deren Wirkung zu prüfen und bei Erfolg weitere Schritte einzuleiten.

Neuer Wasserliefervertrag mit Gachnang stärkt Versorgungssicherheit

Ab 2027 regelt ein modernisierter Vertrag die Zusammenarbeit zwischen Wiesendangen und Gachnang in der Trinkwasserversorgung. Der bisherige Vertrag, der nur Lieferungen von Gachnang nach Wiesendangen vorsah, wird

durch eine partnerschaftliche Lösung ersetzt: Beide Gemeinden können nun im Bedarfsfall gegenseitig bis zu 500 Kubikmeter Wasser pro Tag beziehen.

Auch finanziell bringt der neue Vertrag Vorteile: Statt fixer Jahreskosten fallen nur noch Kosten für tatsächlich bezogenes Wasser an. Die regionale Vernetzung der Wasserversorgungen wird damit gestärkt, und die Gemeinde erfüllt weiterhin die Voraussetzungen für ausstehende Kantonsbeiträge.

Ingenieurauftrag für Schwimmbad-Sanierung vergeben

Die Sanierung des Schwimmbads Büel geht in die nächste Phase: Die Planelement GmbH aus Winterthur übernimmt die HLK- und Sanitäringenieurarbeiten für die Ausschreibung und das Ausführungsprojekt. Da das gesamte Vorhaben in zwei Etappen realisiert wird, werden die Kosten von rund 30'000 Franken der ersten Etappe belastet.

Sicherheitsmassnahmen in der Verwaltung umgesetzt – unter Budget

Die Gemeinde Wiesendangen hat die Sicherheitsvorkehrungen in den Gebäuden der Gemeindeverwaltung nach den Empfehlungen der Kantonspolizei Zürich gezielt verbessert. Die Massnahmen umfassten unter anderem den Einbau einer Trennwand zwischen Einwohnerkontrolle und Steueramt, die Vergrößerung des Kundenbereichs sowie die Anpassung von Türen und Fluchtwegmarkierungen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 54'000 Franken und blieben damit rund 11'000 Franken unter dem bewilligten Kredit.

Gratulation zum Lehrabschluss

Rahel Sigg hat ihre Lehrabschlussprüfung mit Bravour gemeistert: Die Note 5.8 spricht für sich! Der Gemeinderat und das gesamte Team der Gemeinde gratulieren ihr von Herzen zu diesem tollen Erfolg. Und wir freuen uns besonders, dass Rahel Sigg der Gemeinde Wiesendangen erhalten bleibt. Sie übernimmt die Sachbearbeitungsstelle in der Finanzverwaltung.



Aktuelles aus der Gemeinde

Informationen zum aktuellen Geschehen in der Gemeinde finden Sie auf unserer Homepage:

www.wiesendangen.ch

«Gemeinde-News»

In der Push-Nachrichten-App verfügbar in Ihrem App-Store :



Oder über den Instagram-Kanal der Gemeinde:



Neu lanciert wurde zudem «Spatz», ein digitaler News-kanal:

www.spatz.news/wiesendangen

